

Projekt

Österreich...

Oberösterreich....

Linz wird (noch mehr) grüner, schattiger, kühler.....

Tausende Österreicher*Innen haben einen grünen Daumen und haben oft einen Überschuss an Setzlingen, Jungpflanzen von Bäumen und Sträuchern.

Gerade in Gemeindezentren und Städten gibt es häufig Flächen mit wenig grün und kaum Bepflanzung.

Die Lösung:

Durch Pflanzenspenden und Förderungen von Gemeinden können rasch und unbürokratisch Gartenanlagen durch Private errichtet werden, die ausserdem wenig Geld Kosten.

Auch viele Firmenareale sind nur minimal bepflanz.

Die Errichtung von Klein-Wäldchen in verschiedenster Ausgestaltung auf Flächen zwischen 100 bis 1000m² mit Beratung von Experten, ebenso die Bepflanzung von Grünflächen mit Bäumen und Sträuchern zwischen mehrgeschossigen Wohnbauten, egal ob im Eigentum oder Miete, helfen die Lebensqualität insbesondere im Hochsommer zu verbessern.

Klein-Wäldchen verschönern nicht nur das Stadtbild, sie produzieren Sauerstoff, säubern die Luft, kühlen, reduzieren Lärm, sind Sichtschutz, binden Kohlendioxid und fördern die Biodiversität und erhöhen damit die Lebensqualität.

Die Bitte an Behörden:

Lasst den Bürgern mehr Freiheiten bei der Gestaltung der Umwelt, es wird schneller und kostengünstiger umgesetzt als man glaubt – garantiert.

Zur Erinnerung :

Projekt Obststreuwiesen im Lavanttal mit 3000 Bäumen, EU gefördert, Kosten 300.000 Euro

<https://www.bluehendes-lavanttal.at/inforeihe>